

Vollverschleierte Mutter darf eine Essener Grundschule nicht mehr betreten.

Beitrag von „Piksieben“ vom 29. November 2014 18:52

Man würde auch von einer motorradfahrenden Mutter erwarten, dass sie den Helm abnimmt, wenn sie das Schulgebäude betritt. Warum sollte eine Schule es akzeptieren, wenn eine bis zur Unkenntlichkeit verschleierte Person ein Kind abholt? Weil sie sich zu einer abgrundtief intoleranten Religionsgemeinschaft bekennt, die Frauen straft, wenn sie sich nicht verhüllen?

Toleranz ist auch nur ein Schlagwort. Das besagt erst mal alles und nichts und kann für alles ge- und missbraucht werden. Ich kann nicht die Frauenquote fordern und gleichzeitig Zwangsverheiratungen dulden, gewaltfreie Erziehung fordern und die Unterdrückung von Frauen in der Ehe mit einer irgendwie anderen Kultur entschuldigen. Ich wünsche mir manchmal, wir wären ein bisschen weniger tolerant, so als Gesellschaft, echt.

Mich macht dieses Thema ganz krank. Wenn ich schon die kleinen Mädchen im Schwimmbad sehe, die sich in eine Art Taucheranzüge zwängen, damit man nicht zu viel Haut sieht - wenn sie überhaupt mitschwimmen dürfen.

Wie verworfen und unmoralisch müssen wir doch alle sein, so frei wie wir herumlaufen. Wir werden vermutlich ewig im Höllenfeuer schmoren, während sich andere mit 135 Jungfrauen vergnügen.